

Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg
Referat 34

Ausschließlich per E-Mail an:
Zuwendungen.BKS@mik.brandenburg.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der BKS-RL

Zuwendungsschwerpunkt	
-----------------------	--

1. Antragstellende Organisation/Einrichtung

Name/Bezeichnung	
Anschrift	
Straße/Hausnummer:	
Postleitzahl:	Ort:
Landkreis/kreisfreie Stadt:	
E-Mail-Adresse:	
Auskunft erteilt	
Name:	
Telefon (Durchwahl):	
E-Mail-Adresse:	
Bankverbindung	
Kreditinstitut:	
IBAN:	DE
BIC:	

2. Maßnahme

Für jede Maßnahme ist ein gesonderter Antrag zu stellen!

Kurze, eindeutige Bezeichnung der beabsichtigten Maßnahme. Umfang, Notwendigkeit usw. der Maßnahme sind unter Nr. 6 - Begründung - zu klären.

Kurzbezeichnung der Maßnahme/des Zuwendungsgegenstandes	
Maßnahmenzeitraum	von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>

3. Gesamtkosten

Angabe der Gesamtkosten der Maßnahme; die aufgegliederte Berechnung der Ausgaben ist in der dem Antrag beizufügenden Kostenberechnung darzustellen.

Lt. beil. Kostenvoranschlag/ Kostengliederung (in Euro)	
Beantragte Zuwendung (in Euro)	

Wird für die Zuwendungsschwerpunkte „Brandschutz, Hilfeleistung und integrierte Regionalleitstellen“ und „Katastrophenschutz“ ein erhöhter Zuwendungssatz gemäß Nr. 5.6 der BKS-RL beantragt?

Nein

Ja.

(Stellungnahme der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde zur Einschätzung der finanziellen Lage der Kommune (Anlage 1b) ist dem Antrag beizufügen)

Beantragter Zuwendungssatz (in %)	%
--------------------------------------	---

4. Finanzierungsplan

Darstellung der zuwendungsfähigen Kosten. Soweit Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, ist dies bei der Ermittlung der Kosten zu berücksichtigen.

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	20__	20__	20__ (und folgende Jahre)
	(Euro)		
Gesamtkosten (Nr. 3)			
Eigenanteil			
Ggf. Leistungen Dritter (ohne öffentl. Zuwendung)			
Ggf. beantrage/bewilligte öffentliche Zuwendung durch:			
Beantragte Zuwendung beim MIK			

Sofern die zuwendungsfähigen Gesamtkosten im Rahmen einer zentralen Beschaffung nicht mehr als 10 % von dem vorgenannten Finanzierungsplan abweichen, erklärt sich der oder die Antragstellende zur Übernahme der höheren Kosten

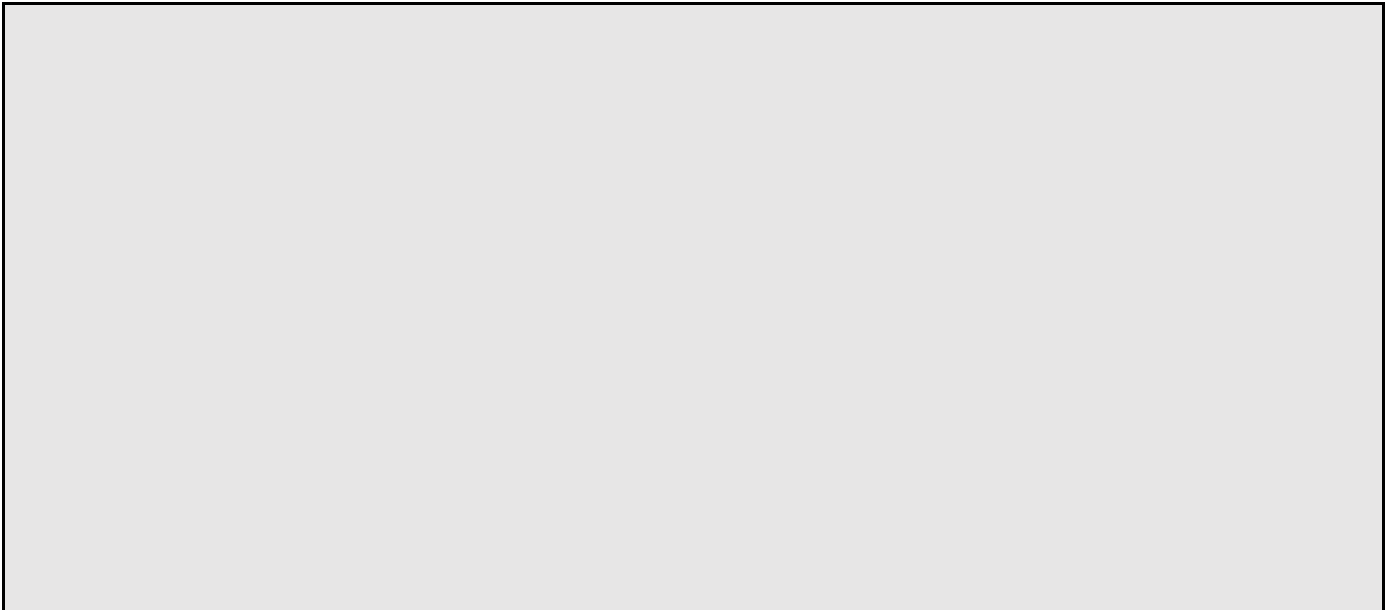
bereit.

nicht bereit.

5. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

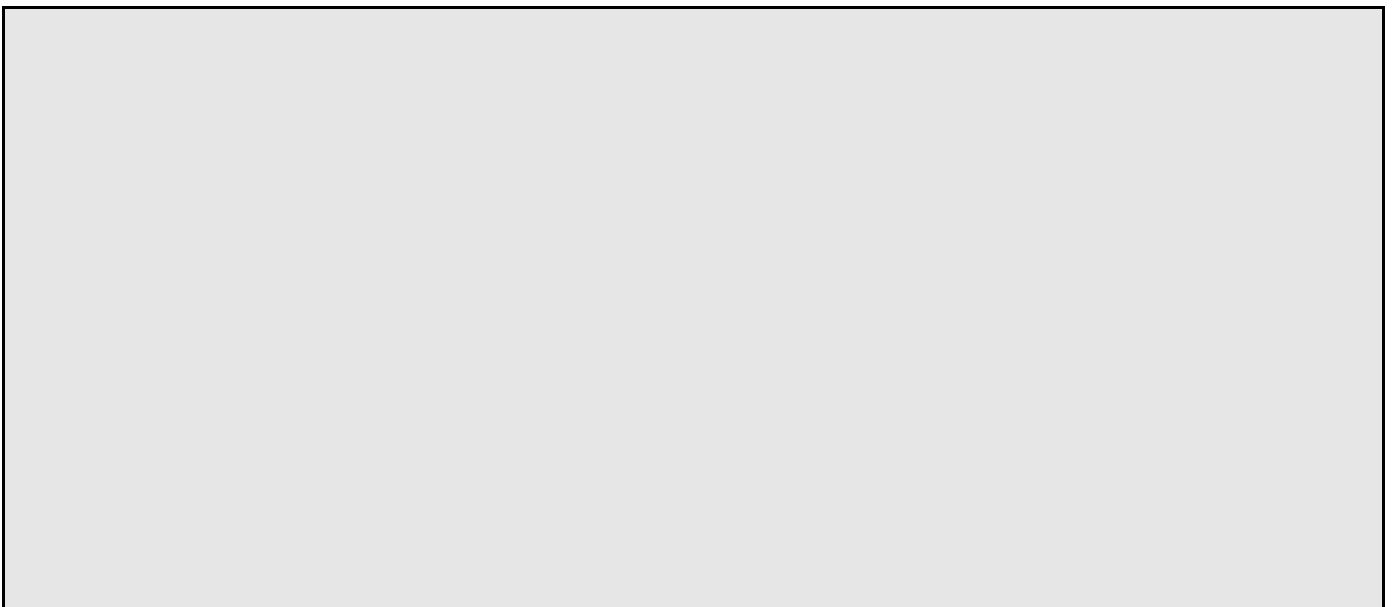
(ggf. gesondertes Blatt verwenden)



6. Begründung

6.1. Zur Notwendigkeit der Maßnahmen (u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

(ggf. gesondertes Blatt verwenden)



- 6.2. Zur Notwendigkeit der Zuwendung und zur Finanzierung (u. a. Eigenmittel, Zuwendungshöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)
(ggf. gesondertes Blatt verwenden)

7. Erklärungen

Der/Die Antragstellende erklärt, dass

- 7.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten
- 7.2. er/sie beabsichtigt, für die Zuwendungsschwerpunkte Übungen im Katastrophenschutz oder Nachwuchsgewinnung und Brandschutzerziehung
- den vorzeitigen Maßnahmebeginn in Anspruch zu nehmen,
 - nicht in Anspruch zu nehmen,
- 7.3. er/sie im Rahmen dieser Maßnahme zum Vorsteuerabzug
- nicht berechtigt ist,
 - berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 7.4. die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

(Datum)

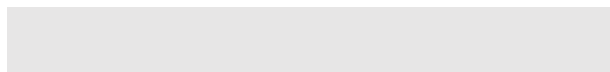
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

8. Hinweis zum Datenschutz

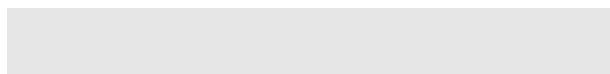
Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Gewährung einer Zuwendung.

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit in der Datenschutzerklärung widerrufen. Dort finden Sie auch weitere Informationen über die Datenverarbeitung.



(Ort/Datum)



(Name und Funktion der unterzeichnenden Person in
Druckbuchstaben)



(Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel)